

Radiostudio Bern

Vieles ist neu im Studio Bern

Im vergangenen Jahr wuchsen die Chefredaktionen Audio und News Digital unter der Leitung von Ursula Gabathuler und Beat Soltermann zur Chefredaktion Audio/Digital zusammen. Dies untermauert die immer engere Verbindung von linearem Programm und digitalen Formaten im Informationsbereich auch organisatorisch. Weiterhin steht dabei die journalistische Qualität im Zentrum. Das zeigen auch Spitzenplätze in der Untersuchung des Forschungszentrums Öffentlichkeit und Gesellschaft sowie mehrere Preise für Qualitätsjournalismus. Im Studio Bern wurden erfolgreich neue Sendepulte eingebaut. Im Sommer zogen Kolleginnen und Kollegen von SwissText ein. Der Besuch im Studio ist beliebt: Im grossen Saal fanden insgesamt 39 Führungen sowie zehn Publikumsveranstaltungen statt.



Philip Meyer
Chef vom Dienst
CR Audio

Präziser Blick auf die künstliche Intelligenz

Die rasanten Entwicklungen bei der künstlichen Intelligenz stellen uns auch journalistisch vor neue Herausforderungen. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter müssen sich Kenntnisse über die neuen Technologien erarbeiten. Für die SRG ist es wichtig zu definieren, wie ein verantwortungsvoller Umgang mit KI für ein Service-public-Medienhaus aussieht. Deshalb hat sie früh Leitplanken formuliert. Basierend darauf hat SRF die publizistischen Leitlinien durch ein Kapitel zur KI ergänzt und [Handlungsanweisungen](#) formuliert.

Normalisierter Ausnahmezustand

Der bereits im letzten Jahr verzeichnete publizistische Ausnahmezustand ist zur Normalität geworden: Neue und alte bewaffnete Konflikte und Kriege, politische Umwälzungen und immer heftigere Auswirkungen des Klimawandels halten unsere Redaktionen auf Trab. Dabei ist es wichtig, dass wir uns ständig auf unsere publizistische Kernaufgabe besinnen: bestmöglich zeigen, einordnen und erklären, wie die Welt um uns herum tickt – und dabei nicht nur über das berichten, was kaputt geht, sondern auch immer wieder aufzeigen, was doch alles gut funktioniert.